

## Umzug und Neuanfang

Rund 150 Personen haben an der 7. Generalversammlung von GastroAargau im Bildungszentrum BZU in Unterentfelden teilgenommen.

Text: Christine Bachmann

Der Wirtechor Baden stimmte musikalisch in die 7. Generalversammlung in der Aula des Bildungszentrum BZU in Unterentfelden ein. Ein letztes Mal, dass Präsident Bruno Lustenberger in diese Räumlichkeiten laden konnte, «denn wenn alles wie vorgesehen abläuft, ziehen wir im Dezember 2019 in Lenzburg ein». Nach über vierzig Betriebsjahren verlegt GastroAargau seine Aus- und Weiterbildungsstätte in ein neues zentrales Gebäude am Bahnhof in Lenzburg. «Ein Unterfangen, das mir als Präsident manche schlaflose Nacht bescherte», wie Lustenberger betonte. Nun freue er sich mit seinen Vorstandskollegen auf einen Neustart. Doch nicht nur betreffend Bau war der Vorstand von GastroAargau im letzten Jahr umtriebiger, des Weiteren wurde eine neue Software für die Lernenden implementiert, die Webseite sowie der gesamte Auftritt aufgefrischt und erneuert und man war zudem an verschiedenen Messen und Ausstellungen präsent. «Ein intensives, aber gutes Jahr», wie Lustenberger betonte. Erfreut zeigte sich der Präsident auch über rund 150 anwesende Gastgeber und Gäste, unter anderem Grossratspräsidentin Renata Siegrist-Bachmann, Regierungsrat Stephan Attiger, Nationalrätin Silvia Flückiger sowie zahlreiche Kollegen aus den übrigen Kantonen. Neben den geläufigen statutarischen Geschäften haben die Mitglieder die neuen Statuten genehmigt, die aufgrund des neuen Standortes angepasst werden mussten, sowie die Erhöhung des Kan-



Christine Bachmann

In der Arena des BZU (v. l.): Geri Keller, Lukas Hürlimann, Bruno Lustenberger, «Guet-Gmacht-Priis»-Träger Kris Sebastiampillai, Claudia Rüttimann, Heiner Kuster, Urs Kohler.

tonsbeitrags um 50 Franken ab dem Jahr 2020. Die Wahlwiederholung glückte, der Kantonsbeitrag wurde erhöht. Ein Höhepunkt der Versammlung war zum dritten Mal in Folge die Verleihung des «Guet-Gmacht-Priis». Preisträger in die-

sem Jahr war Kris Sebastiampillai, Küchenchef im Golfrestaurant Oberentfelden. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste am Ende der Generalversammlung dann von der Crew des «eldora Restaurant BZU». [www.gastroaargau.ch](http://www.gastroaargau.ch)



**JA zum Waffenrecht**  
JA zu Schengen zum Reiseland Schweiz  
waffenrecht-tourismus-ja.ch

«Die Umsetzung der Waffenrichtlinie ist ein ausgewogener Kompromiss. Eine Ablehnung würde dem Tourismus schaden und Arbeitsplätze in Bergregionen gefährden.»

Franz-Sepp Caluori  
Präsident GastroGraubünden

GUR174057